

# Ein Auto rast durch den Tiergarten

Skizze von Garai-Arvay

... Im Smoking sehe ich noch immer gut aus! — Lange habe ich ihn nicht getragen. Fünf Monate — das letztmal trug ich ihn bei der Filmaufnahme. Sogar dem Regisseur bin ich aufgefallen... „Sie können etwas mehr in den Vordergrund treten,“ sagte er, „Sie sehen gut aus!“ — Ja, man findet wenig Statisten, die gut angezogen sind. — Das war aber auch kein Beruf. — Zwei Wochen warten, bis man einmal 20 Mark verdient. — Dann lieber Taxichauffeur. — Kein fashionabler Beruf, aber man kann wenigstens davon leben... Filmschauspieler... es würde mehr Eindruck machen... Ich danke, Alice, es geht mir gut, ich bin Filmschauspieler... Ich verdiene glänzend... habe gestern ein Angebot von Famous Players nach Hollywood bekommen... Leider kann ich dieses Angebot nicht annehmen, denn ich habe noch mit meiner Firma Vertrag. — Es geht mir glänzend! Ich fahre den ganzen Tag Auto... Ich fahre selbst... Ich muß gehen, — Alice wartet — die Krawatte ist noch immer nicht gut gebunden. Man verlernt das mit der Zeit. Alice wartet! dreiviertelacht ist es schon. Wann soll ich im Adlon sein? Wo ist das Telegramm? ..... Ich hatte es doch eben .....

Aufgenommen den <u>14</u> 1928		<b>Deutscher Reichstelegraph</b>		Befördert den _____ / _____	
um <u>17</u> Uhr	Min. vorm. nachm.	Zeitung Nr. _____		um _____	vorm. nachm.
von _____		<b>Berlin W 15</b>		in Stg. _____	an _____
durch _____				durch _____	
Telegramm aus _____	Berlin Sp 14/13 2 15-27		um _____	Uhr	Min. vorm. nachm.
= auf durchreise erwarte dich dienstag acht uhr hall adlon					
= alice +					

Ich werde erzählen, daß ich Filmschauspieler bin... Was sie wohl sagen würde, wenn ich in der Hall vom Adlon als Taxichauffeur erscheinen würde?... Herr Portier, halten Sie mich nicht auf, ich werde von einer Dame hier erwartet. Ich bin zwar nur ein Taxichauffeur, aber ich werde trotzdem erwartet... Um 8 Uhr erwartet mich meine Alice — jawohl, meine Alice... Alice, ich bin es, dein Paul! .... Ich bin zwar nur Taxichauffeur... Herr Obranski, ich habe Achtung vor Ihnen. Es imponiert mir geradezu, daß Sie diesen Beruf ergriffen haben... Es hat mich sehr gefreut, Sie zu sehen... Auf Wiedersehen!... Und ihrem Manne würde sie erzählen: „Ich habe doch oft von Paul Obranski gesprochen... ein Freund von Fritz... aktiver Offizier... Flieger während des Krieges, und jetzt ist er Taxichauffeur.“ Und ihr Mann würde Interesse heucheln, im Innern aber würde er denken: so sehen die Götter aus, die Alice angebetet hat... Ja, so sehen sie aus, Ich muß ins Adlon... Alice wartet. —

... Es ist gleich acht Uhr. Er muß jeden Augenblick kommen. Er war ja immer so pünktlich... Wie er wohl aussehen mag? — Vier Jahre — Wie die Zeit vergeht. — Vier Jahre sah ich ihn nicht, den lieben dummen Jungen... ob er noch